

## Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:**

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/372559>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

<b>Brücke Rembergstraße/Rumbachtal - Geländernerneuerung</b>	<b>Einsendefrist: 28.07.2025, 10:00 Uhr</b>
<p><b>Art des Auftrags:</b> Bauleistung</p> <p><b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Bei der 1958 hergestellten Brücke Remberg/ Rumbachtal handelt es sich um eine Plattenbrücke aus Stahlbeton mit einer Gesamtlänge von ca. 4,00 m, einer Gesamtbreite von ca. 10,00 m und einer zul. Brückenbelastung von 12 t. Die vorhandenen Füllstabgeländer sind im Gesims einbetoniert, die außenliegenden Pfosten sind in Einzelfundamente gesetzt. Die neuen Geländer sollen auf neuen Ankerplatten montiert werden. Es sollen verzinkte und beschichtete Geländer nach RIZ Gel 4 mit Geländerabschlüssen nach RIZ Gel 19.1. Die neue Geländerhöhe beträgt 1,30 m, gemessen ab Belagoberkante.</p> <p><b>Unterteilung in Lose:</b> Fehlanzeige</p> <p><b>Ausführungsfrist:</b> 5 Tage, mit Beginn im August 2025 in Abstimmung mit der städtischen Bauleitung</p> <p><b>Ablauf der Bindefrist:</b> 26. August 2025</p> <p><b>Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden:</b> Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!</p> <p><b>Zuschlagskriterien:</b> Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.</p> <p><b>Nachweise zur Eignung:</b></p> <p><u>Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes</li><li><input type="checkbox"/> Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist</li></ul>	

- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Sämtliche Nachunternehmer sind dem AG vor Auftragserteilung zu benennen. Die Übertragung von Bauleistungen an andere Unternehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.
- Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- Zertifikat nach DIN EN 1090-2 für die Ausführungsklasse EXC 2
- Referenzen über vergleichbare Projekte in den letzten 3 Jahren

**Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.**

Stadt Mülheim an der Ruhr, 30. Juni 2025

Der Oberbürgermeister

Referat VI

i. A.

Gering